

Himmliche Ruhe: Aschewolke legt Flughafen lahm

Stillstand in Frankfurt / Ausfälle auch am Wochenende

Frankfurt (dpa/apn) ■ Ruhe am Himmel: Die riesige Wolke mit Vulkanasche aus Island hat auch am Flughafen in Frankfurt für einen einzigartigen

Stillstand gesorgt. Seit Freitagmorgen durften auf dem Drehkreuz keine Flugzeuge mehr starten oder landen. Zehntausende Passagiere waren betroffen.

Der Deutsche Wetterdienst gab noch keine Entwarnung: Voraussichtlich werde der Flughafen bis Samstagabend gesperrt bleiben, im ungünstigsten Fall auch noch am Sonntag, sagte Berthold Lescher von der Luftfahrtsberatungszentrale des Deutschen Wetterdienstes.

Wie die Deutsche Flugsicherung in Langen mitteilte, bleiben alle internationalen Flughäfen in Deutschland am heutigen Samstag mindestens bis 14 Uhr geschlossen. Auch der Münchner Flughafen, der am längsten offen war, machte am Freitag-

abend dicht. Die größte deutsche Fluggesellschaft Lufthansa und der Reiseveranstalter Tui hatten alle Flugreisen zunächst bis Samstag 12 Uhr gestrichen.

Damit müssen Reisende auch am Wochenende mit massenhaften Flugausfällen rechnen. Die Deutsche Flugsicherung empfahl allen Passagieren, die für das Wochenende einen Flug gebucht haben, sich mit ihrer Fluggesellschaft in Verbindung zu setzen. Weil die Flugpläne der Airlines komplett durcheinander geraten seien, werde es auch nach Auflösung der Asche-

wolke noch zu erheblichen Verzögerungen im Luftverkehr kommen.

Bereits am Freitag war ein Großteil des Flugverkehrs in Europa - etwa 60 Prozent aller Flüge - ausgefallen. In Europa starten und landen täglich normalerweise etwa 28 000 Flugzeuge - die Behörde Eurocontrol in Brüssel rechnete nur mit 11 000 Flugbewegungen. Von bundesweit 10 000 Flügen fielen am Freitag etwa 7 000 aus. Es gab einen Massenansturm auf Busse, Bahnen und Mietwagen.

**Kommentar Seite 2
Sonderseite 3**